



Vor der abwechslungsreichen Reise in die Welt des Karnevals und des Showbusiness wünschten diese charmanten Stewardessen guten Flug.



Mit ihrer vielumjubelten Rückblende in das fantastische Spektrum der Kindersendungen kamen die Frauen der KG Ellingen beim Publikum in Gunzenhausen sehr gut an. Der Kli-Kla-Klawitterbus kam richtig auf Touren. Fotos: Gruber

## Gastspiel wieder ein voller Erfolg

Karnevalsgesellschaft Ellingen bot in der Stadthalle ein fulminantes Programm

GUNZENHAUSEN – Wie abwechslungsreich, kreativ und amüsant kann es doch sein, Karneval zu feiern. Wahre Meister im Zelebrieren von Veranstaltungen im Rahmen der „5. Jahreszeit“ sind die Mitglieder der KaGe Ellingen. Nachdem die Truppe um ihren Präsidenten Siggis Stöbich junior bereits in Weißenburg, Pleinfeld und auf eigenem Terrain Jubelstürme einheimsen durfte, gelang dies auch in der Gunzenhäuser Stadthalle.

Vor ausverkauften Reihen fanden die Gastgeber exakt die richtige

Mischung zwischen einem entspannten Faschingsball und mitreißenden Showeinlagen. Zahlreiche Vertreter aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens waren ebenfalls dem Ruf der „Öllinger“ gefolgt. Sie und alle anderen Jecken verbrachten einen launigen Abend mit Tanz, guten Gesprächen und vielen Höhepunkten. Das traditionell auch in der Altmühlstadt dargebotene Programm des Vereins gehört zweifellos zu den gehobenen gesellschaftlichen Anlässen dieser Art. Darunter leidet aber keineswegs

die Stimmung. Von Beginn an hatte „Präsi“ Stöbich mit viel Witz, Charme und Spontaneität die Lacher auf seiner Seite.

Begeistert von den aufwendig gestalteten Gewändern, ließ sich das Publikum bereits bei der Vorstellung von Hofstaat und Tollitäten zu frenetischem Applaus hinreißen. Kein Wunder, denn sowohl das Kinderprinzenpaar Antonia I. und Tim II. als auch die erwachsenen Majestäten Claudia I. und Andreas I. stellten sich darüber hinaus in Gedichtform vor. Selbstverständlich wurden diese „Fakten in eigener Sache“ der erwartungsvollen Besucherschar in flockigen Reimen präsentiert. Gleich danach ging dann richtig die Post ab. Beim Jugendschautanz mit dem beziehungsreichen Thema „Jahrmarkt“ dominierten eine perfekte Choreografie, exakte Bewegungsabläufe und eine enorme Vielfalt an Figuren und bunten Kostümen.

Nicht minder rasant gestaltete die Kindergarde mit „Liedern, die jeder kennt“ ihren Auftritt vor vollem Haus. Es ist schon beeindruckend, mit welcher Disziplin und ungetrübter Freude die Mädels bei der Sache sind. Fasching in Ellingen ist eben eine Herzensangelegenheit – das dazugehörige Selbstverständnis inklusive.

Ein besonders quirliges Exemplar des KaGe-Nachwuchses ist Tanzmariechen Antonia Lastinger. Mit vollem Einsatz wirbelte sie über die Stadthallenbühne, dass ihre Fans aus dem Staunen kaum herauskamen. Luisa, Lucca und Nehle Ihrke wurden zwar als Ausführende in der Kinderbütt angekündigt, das Stück „Rumpelplotz und Hotzenstil“ konnte jedoch eher in die Kategorie Sing- und Spieltheater eingereiht werden.

Nach dem „Medley Adya“ der Prinzengarde und einer sehr kurzweiligen Tagesschau insbesondere mit dem Schwerpunkt „Neues aus Gunzenhausen und Umgebung“ von Wolfgang Freyberg und Alexander Gun sorgten die KaGe-Frauen mit einer fulmi-



Siggis Stöbich junior überzeugte in der Stadthalle als versierter Moderator, und er wirkte auch sehr erfolgreich beim Musical „Die Schöne und das Biest“ mit.



Bei der Ballnacht der KG Ellingen wurde kräftig das Tanzbein geschwungen.

nanten Rückblende in die Welt der Kindersendungen mit Pippi Langstrumpf sowie mitreißende Schautanzsequenzen aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ für langanhaltenden Beifall. Das von Julia Murschel und Siggis Stöbich live gesungene Duett weckte große Emotionen. Toll, mit welcher Kompetenz die Ellinger sich an derart anspruchsvollen Aufführungen wagen und sie überzeugend in Szene setzen.

Zwischen den Darbietungen ließ die Partyband „K 7“ unter der Leitung von Holger „Holm“ Maurer keine Wünsche offen. Zum großen Finale leiteten die Elferräte über „Das erlesene Gremium widmete sich mit aller Sorgfalt dem komplexen Bereich „Deutschland und seine Bundesländer“ – ein köstlicher Klamauk garantiert ohne „Migrationshintergrund“. „An Tagen wie diesen“ – der Schlager wurde abschließend aus vielen Kehlen intoniert, obwohl der Karneval in dieser Nacht noch lange nicht sein Ende fand. ULI GRUBER



Lucca, Nehle und Luisa Ihrke (von links) ernteten viel Applaus für ihre Darbietungen in der Kinderbütt mit dem Singspiel „Rumpelplotz und Hotzenstil“.

**nanu!?** – Die regionale Zeitung für Kinder

seit 6. Februar im Handel



Für nur 1,50 Euro im Handel erhältlich.

Nur für uns!

nanu!? ist seit 6. Februar 2016 am Kiosk\* oder für 1 Jahr zum Vorteilspreis von nur 15 Euro erhältlich.

Weitere Infos unter: [www.nanu.news](http://www.nanu.news)

\*Eine Verkaufsstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.mykiosk.com](http://www.mykiosk.com)

Für Quatschmacher & Schlaumeier, für Tüftler & Entdecker von 6–11 Jahren!

nanu!? – die Kinderzeitung der:

**NÜRNBERGER**  
Nachrichten  
**NZ** NÜRNBERGER ZEITUNG